

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Mai 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Mai 2016
Erstellungsdatum:	26.05.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.05.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. So wurde in der bisherigen Systematik konnte nur über erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb und nEf) berichtet werden. Nach dem neuen Zähl- und Gültigkeitkonzept kann nun unterschieden werden zwischen erwerbsfähigen (ELB), nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) sowie Kindern ohne Leistungsanspruch (KOL). Neu in die Berichterstattung aufgenommen wurden zum einen die sonstigen Leistungsberechtigten (SLB). Hierbei handelt es sich um erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte (ESLB und NESLB), die ausschließlich Leistungen nach Sondertatbeständen des SGB II erhalten. Zum anderen kann nun auch über vom Leistungsanspruch ausgeschlossenen Personen (AUS) berichtet werden, beispielsweise Altersrentner.

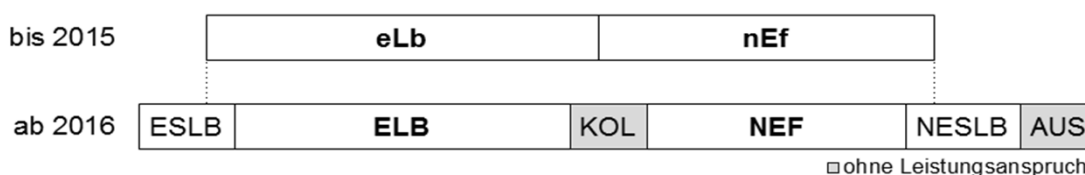
Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um durchschnittlich 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB; -0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF; -6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe (KOL) bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sind über die Internetseite der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)

Weiterführende Informationen zur Datenrevision finden Sie in den Methodenberichten

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

Schematische Darstellung der Berichtssystematik





Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>18</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Mai 2016

Merkmale	Mai 2016	Apr 2016	Mrz 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2015		Apr 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.281	13.399	13.270	-118	-0,9	267	2,1	2,3	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.048	7.206	7.232	-158	-2,2	-221	-3,0	-1,7	-1,3
50,3% Männer	3.544	3.605	3.627	-61	-1,7	-155	-4,2	-3,2	-4,4
49,7% Frauen	3.504	3.601	3.605	-97	-2,7	-66	-1,8	-0,2	2,1
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	457	463	494	-6	-1,3	-78	-14,6	-12,8	-13,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	123	118	1	0,8	3	2,5	-1,6	-11,3
29,0% 50 Jahre und älter	2.045	2.090	2.106	-45	-2,2	-36	-1,7	-0,8	3,4
16,2% dar. 55 Jahre und älter	1.144	1.170	1.190	-26	-2,2	-23	-2,0	-1,3	5,6
40,9% Langzeitarbeitslose	2.880	2.938	2.925	-58	-2,0	-205	-6,6	-5,4	-4,8
7,6% Schwerbehinderte	539	524	527	15	2,9	-36	-6,3	-10,0	-6,7
54,7% Ausländer	3.856	3.965	3.974	-109	-2,7	-69	-1,8	1,6	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.613	1.629	-75	-4,6	26	1,7	-8,1	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	444	534	525	-90	-16,9	-38	-7,9	-16,0	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	475	356	393	119	33,4	69	17,0	-13,0	3,4
seit Jahresbeginn	8.661	7.123	5.510	x	x	743	9,4	11,2	18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.697	1.631	1.750	66	4,0	131	8,4	-7,0	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	433	474	436	-41	-8,6	-4	-0,9	-10,6	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	411	459	72	17,5	127	35,7	-6,4	7,7
seit Jahresbeginn	8.283	6.586	4.955	x	x	756	10,0	10,5	17,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,9	11,0	x	x	x	11,0	11,5	11,5
dar. Männer	9,4	10,0	10,0	x	x	x	10,2	10,8	11,0
Frauen	11,4	12,0	12,1	x	x	x	11,9	12,4	12,1
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,9	7,4	x	x	x	8,0	8,2	8,9
15 bis unter 20 Jahre	8,2	8,5	8,2	x	x	x	8,4	8,7	9,3
50 bis unter 65 Jahre	11,0	11,7	11,8	x	x	x	11,6	12,2	11,9
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,7	11,9	x	x	x	11,6	12,3	11,8
Ausländer	15,2	16,9	16,9	x	x	x	16,7	18,3	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,4	12,2	12,2	x	x	x	12,3	12,9	12,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.943	9.011	8.991	-68	-0,8	314	3,6	4,5	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.775	9.890	9.854	-115	-1,2	76	0,8	2,2	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.801	9.918	9.882	-117	-1,2	43	0,4	1,8	1,0
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,6	14,5	x	x	x	14,4	14,8	14,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.658	1.686	1.718	-28	-1,7	-144	-8,0	-8,3	-8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.246	13.254	13.342	-8	-0,1	-164	-1,2	-1,6	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.470	6.460	6.521	10	0,2	-89	-1,4	-1,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften	8.882	8.871	8.957	11	0,1	-182	-2,0	-2,7	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	213	176	71	33,3	148	108,8	-4,5	-19,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.073	789	576	x	x	194	22,1	6,2	10,8
Bestand	967	879	920	88	10,0	252	35,2	23,8	2,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Mai 2016

Merkmale	Mai 2016	Apr 2016	Mrz 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2015		Apr 2015	Mrz 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.704	2.755	2.759	-51	-1,9	-117	-4,1	-5,0	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.517	1.590	1.584	-73	-4,6	-157	-9,4	-9,0	-14,6
59,5% Männer	902	939	950	-37	-3,9	-41	-4,3	-4,7	-13,4
40,5% Frauen	615	651	634	-36	-5,5	-116	-15,9	-14,7	-16,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	136	142	172	-6	-4,2	-60	-30,6	-32,1	-31,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	18	1	7,1	1	7,1	-33,3	-28,0
32,2% 50 Jahre und älter	488	507	481	-19	-3,7	-61	-11,1	-9,0	-13,6
21,8% dar. 55 Jahre und älter	331	341	330	-10	-2,9	-43	-11,5	-9,1	-8,8
10,9% Langzeitarbeitslose	165	175	145	-10	-5,7	9	5,8	5,4	-16,2
7,9% Schwerbehinderte	120	112	110	8	7,1	-28	-18,9	-25,8	-22,5
47,5% Ausländer	721	785	768	-64	-8,2	-44	-5,8	-1,5	-13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	605	587	-60	-9,9	-31	-5,4	-11,7	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	292	359	325	-67	-18,7	1	0,3	-6,0	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	97	92	16	16,5	4	3,7	-19,2	-21,4
seit Jahresbeginn	3.134	2.589	1.984	x	x	30	1,0	2,4	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	576	632	3	0,5	-36	-5,9	-24,3	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	206	219	225	-13	-5,9	-7	-3,3	-20,9	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	109	129	9	8,3	15	14,6	-22,7	15,2
seit Jahresbeginn	2.888	2.309	1.733	x	x	-57	-1,9	-0,9	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,7	2,9
dar. Männer	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,9	3,2
Frauen	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,6	x	x	x	2,9	3,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	1,0	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,3	x	x	x	3,7	3,9	3,8
Ausländer	2,8	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,7	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,8	3,1	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.636	1.706	1.702	-70	-4,1	-125	-7,1	-7,1	-12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.915	2.002	1.977	-87	-4,3	-112	-5,5	-4,0	-9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.941	2.030	2.005	-89	-4,4	-145	-7,0	-5,5	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	2,7	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.658	1.686	1.718	-28	-1,7	-144	-8,0	-8,3	-8,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2016 und Mai 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Mai 2016

Merkmale	Mai 2016	Apr 2016	Mrz 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2015		Apr 2015	Mrz 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.577	10.644	10.511	-67	-0,6	384	3,8	4,4	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.531	5.616	5.648	-85	-1,5	-64	-1,1	0,6	3,2
47,8% Männer	2.642	2.666	2.677	-24	-0,9	-114	-4,1	-2,7	-0,8
52,2% Frauen	2.889	2.950	2.971	-61	-2,1	50	1,8	3,7	7,1
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	321	321	322	-	-	-18	-5,3	-0,3	-0,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	109	100	-	-	2	1,9	4,8	-7,4
28,2% 50 Jahre und älter	1.557	1.583	1.625	-26	-1,6	25	1,6	2,2	9,8
14,7% dar. 55 Jahre und älter	813	829	860	-16	-1,9	20	2,5	2,2	12,4
49,1% Langzeitarbeitslose	2.715	2.763	2.780	-48	-1,7	-214	-7,3	-6,0	-4,1
7,6% Schwerbehinderte	419	412	417	7	1,7	-8	-1,9	-4,4	-1,4
56,7% Ausländer	3.135	3.180	3.206	-45	-1,4	-25	-0,8	2,3	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	993	1.008	1.042	-15	-1,5	57	6,1	-5,9	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	175	200	-23	-13,1	-39	-20,4	-31,1	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	259	301	103	39,8	65	21,9	-10,4	14,4
seit Jahresbeginn	5.527	4.534	3.526	x	x	713	14,8	16,9	25,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.118	1.055	1.118	63	6,0	167	17,6	6,2	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	227	255	211	-28	-11,0	3	1,3	0,8	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	302	330	63	20,9	112	44,3	1,3	5,1
seit Jahresbeginn	5.395	4.277	3.222	x	x	813	17,7	17,8	22,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,5	8,6	x	x	x	8,5	8,8	8,6
dar. Männer	7,0	7,4	7,4	x	x	x	7,6	7,9	7,8
Frauen	9,4	9,9	9,9	x	x	x	9,5	9,8	9,5
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,6	6,9	x	x	x	7,4	7,3	7,5
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,9	9,1	x	x	x	8,5	9,0	8,6
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,3	8,7	x	x	x	7,9	8,4	8,0
Ausländer	12,3	13,5	13,6	x	x	x	13,4	14,5	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,5	9,6	x	x	x	9,5	9,8	9,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.307	7.304	7.289	3	0,0	439	6,4	7,6	8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.860	7.887	7.876	-27	-0,3	188	2,5	3,8	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.860	7.887	7.876	-27	-0,3	188	2,5	3,8	4,6
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,6	11,6	x	x	x	11,3	11,5	11,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.246	13.254	13.342	-8	-0,1	-164	-1,2	-1,6	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.470	6.460	6.521	10	0,2	-89	-1,4	-1,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.882	8.871	8.957	11	0,1	-182	-2,0	-2,7	-1,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2016 bis Mai 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

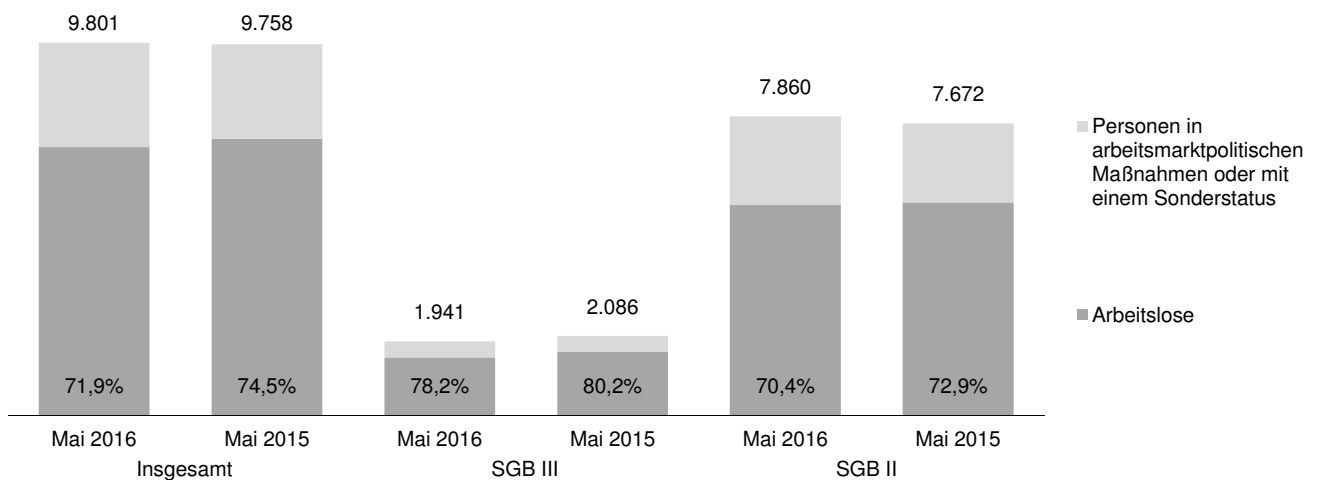
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2016	Apr 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2015		Apr 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.048	7.206	-158	-2,2	-221	-3,0	-1,7	-1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.895	1.805	90	5,0	535	39,3	39,8	34,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.418	1.350	68	5,0	364	34,5	34,9	31,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	477	455	22	4,8	171	55,9	56,9	45,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.943	9.011	-68	-0,8	314	3,6	4,5	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	832	879	-47	-5,3	-238	-22,2	-16,9	-20,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	314	322	-8	-2,5	2	0,6	3,5	10,3
Arbeitsgelegenheiten	113	110	3	2,7	-6	-5,0	19,6	31,7
Fremdförderung	186	231	-45	-19,5	-275	-59,7	-51,3	-53,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	-18	-60,0	-62,5	-44,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	32	33	-1	-3,0	32	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	170	4	2,4	27	18,4	14,9	-30,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.775	9.890	-115	-1,2	76	0,8	2,2	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	28	-2	-7,1	-33	-55,9	-55,6	-58,8
Gründungszuschuss	26	28	-2	-7,1	-4	-13,3	-17,6	-26,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.801	9.918	-117	-1,2	43	0,4	1,8	1,0
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,6	x	x	x	14,4	14,8	14,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	72,7	x	x	x	74,5	75,2	74,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2016	Apr 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2015		Apr 2015	Mrz 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.517	1.590	-73	-4,6	-157	-9,4	-9,0	-14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	119	116	3	2,6	32	36,8	31,8	34,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	119	116	3	2,6	32	36,8	31,8	34,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.636	1.706	-70	-4,1	-125	-7,1	-7,1	-12,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	279	296	-17	-5,7	13	4,9	18,4	9,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	201	206	-5	-2,4	19	10,4	24,1	26,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	25	35	-10	-28,6	4	19,0	45,8	38,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	55	-2	-3,6	-10	-15,9	-8,3	-41,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.915	2.002	-87	-4,3	-112	-5,5	-4,0	-9,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	28	-2	-7,1	-33	-55,9	-55,6	-58,8
Gründungszuschuss	26	28	-2	-7,1	-4	-13,3	-17,6	-26,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.941	2.030	-89	-4,4	-145	-7,0	-5,5	-11,3
Unterbeschäftigungsquote	2,7	3,0	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	78,3	x	x	x	80,2	81,3	82,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.531	5.616	-85	-1,5	-64	-1,1	0,6	3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.776	1.688	88	5,2	503	39,5	40,3	34,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.299	1.233	66	5,4	332	34,3	35,0	31,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	477	455	22	4,8	171	55,9	56,9	45,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.307	7.304	3	0,0	439	6,4	7,6	8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	553	583	-30	-5,1	-251	-31,2	-27,8	-29,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	113	116	-3	-2,6	-17	-13,1	-20,0	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	113	110	3	2,7	-6	-5,0	19,6	31,7
Fremdförderung	161	196	-35	-17,9	-279	-63,4	-56,4	-57,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	-18	-60,0	-62,5	-44,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	32	33	-1	-3,0	32	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	115	6	5,2	37	44,0	30,7	-25,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.860	7.887	-27	-0,3	188	2,5	3,8	4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.860	7.887	-27	-0,3	188	2,5	3,8	4,6
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,6	x	x	x	11,3	11,5	11,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	71,2	x	x	x	72,9	73,5	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

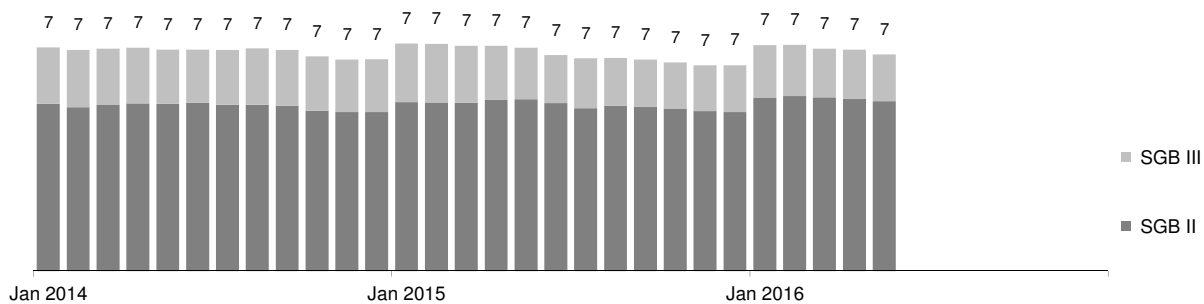
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 158 auf 7.048 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 221 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.517, das sind 73 weniger als im Vormonat und 157 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.531 Arbeitslose, das ist ein Minus von 85 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2015 waren es 64 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,1%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.048	-158	-2,2	-221	-3,0	10,3	10,9	11,0
Männer	3.544	-61	-1,7	-155	-4,2	9,4	10,0	10,2
Frauen	3.504	-97	-2,7	-66	-1,8	11,4	12,0	11,9
15 bis unter 25 Jahre	457	-6	-1,3	-78	-14,6	6,6	6,9	8,0
15 bis unter 20 Jahre	124	1	0,8	3	2,5	8,2	8,5	8,4
50 Jahre und älter	2.045	-45	-2,2	-36	-1,7	11,0	11,7	11,6
55 Jahre und älter	1.144	-26	-2,2	-23	-2,0	11,1	11,7	11,6
Deutsche	3.183	-46	-1,4	-146	-4,4	7,4	7,6	7,9
Ausländer	3.856	-109	-2,7	-69	-1,8	15,2	16,9	16,7
Rechtskreis SGB III	1.517	-73	-4,6	-157	-9,4	2,2	2,4	2,5
Männer	902	-37	-3,9	-41	-4,3	2,4	2,6	2,6
Frauen	615	-36	-5,5	-116	-15,9	2,0	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	136	-6	-4,2	-60	-30,6	2,0	2,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	15	1	7,1	1	7,1	1,0	1,0	1,0
50 Jahre und älter	488	-19	-3,7	-61	-11,1	2,6	2,8	3,0
55 Jahre und älter	331	-10	-2,9	-43	-11,5	3,2	3,4	3,7
Deutsche	796	-7	-0,9	-112	-12,3	1,9	1,9	2,1
Ausländer	721	-64	-8,2	-44	-5,8	2,8	3,3	3,3
Rechtskreis SGB II	5.531	-85	-1,5	-64	-1,1	8,1	8,5	8,5
Männer	2.642	-24	-0,9	-114	-4,1	7,0	7,4	7,6
Frauen	2.889	-61	-2,1	50	1,8	9,4	9,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	321	-	-	-18	-5,3	4,6	4,8	5,1
15 bis unter 20 Jahre	109	-	-	2	1,9	7,2	7,6	7,4
50 Jahre und älter	1.557	-26	-1,6	25	1,6	8,4	8,9	8,5
55 Jahre und älter	813	-16	-1,9	20	2,5	7,9	8,3	7,9
Deutsche	2.387	-39	-1,6	-34	-1,4	5,6	5,7	5,7
Ausländer	3.135	-45	-1,4	-25	-0,8	12,3	13,5	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

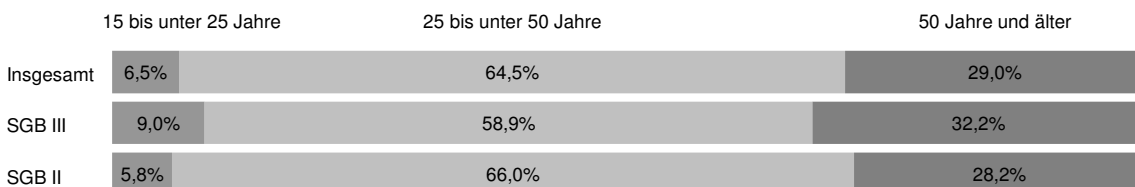
Offenbach am Main, Stadt (06413)
Mai 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -15% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

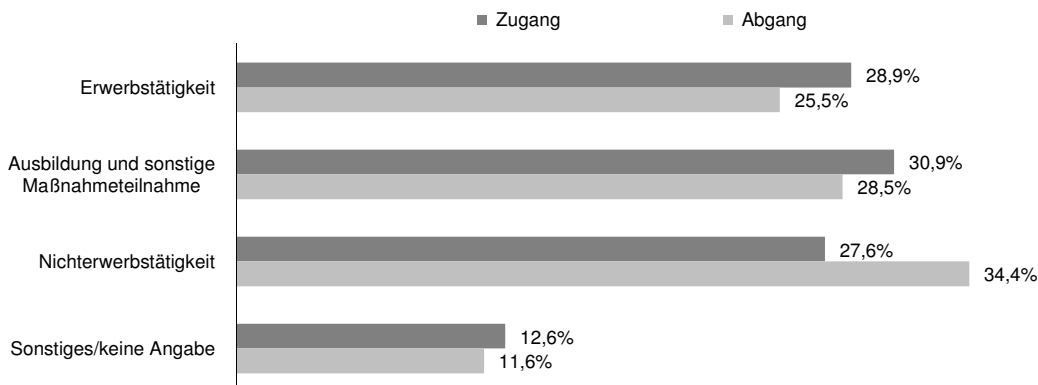
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.538 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.697 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 131 mehr als im Mai 2015. Seit Jahresbeginn gab es 8.661 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 743 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.283 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 756 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 444 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 433 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 4 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.538	-75	-4,6	26	1,7	8.661	743	9,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	444	-90	-16,9	-38	-7,9	2.831	52	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	427	-64	-13,0	-25	-5,5	2.667	88	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-23	-65,7	-4	-25,0	94	-28	-23,0
Selbständigkeit	5	-2	-28,6	-8	-61,5	61	-10	-14,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	475	119	33,4	69	17,0	2.256	280	14,2
Nichterwerbstätigkeit	425	-2	-0,5	-38	-8,2	2.291	28	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	367	1	0,3	-29	-7,3	1.951	36	1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	40	4	11,1	-9	-18,4	222	-36	-14,0
Sonstiges/keine Angabe	194	-102	-34,5	33	20,5	1.283	383	42,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.697	66	4,0	131	8,4	8.283	756	10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	433	-41	-8,6	-4	-0,9	2.175	131	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	-45	-10,1	-6	-1,5	2.045	108	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	1	33,3	-13	-76,5	18	-20	-52,6
Selbständigkeit	27	6	28,6	17	170,0	107	44	69,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	483	72	17,5	127	35,7	2.149	238	12,5
Nichterwerbstätigkeit	584	39	7,2	-10	-1,7	2.877	107	3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	416	14	3,5	-21	-4,8	2.137	92	4,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	136	39	40,2	10	7,9	556	-61	-9,9
Sonstiges/keine Angabe	197	-4	-2,0	18	10,1	1.082	280	34,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

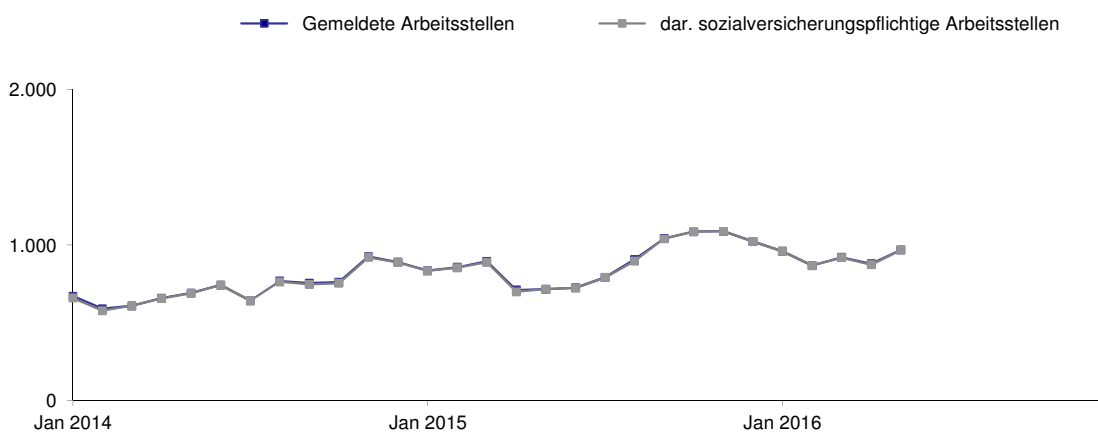
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Im Mai waren 967 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 88. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 252 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 284 neue Arbeitsstellen, das waren 148 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.073 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 194 oder 22%. Im Mai wurden 194 Arbeitsstellen abgemeldet, 79 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.114 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 72 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mai 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	284	71	33,3	148	108,8	1.073	194	22,1
dar. sofort zu besetzen	109	-23	-17,4	25	29,8	528	-58	-9,9
sozialversicherungspflichtig	284	76	36,5	148	108,8	1.065	187	21,3
dar. sofort zu besetzen	109	-23	-17,4	25	29,8	528	-57	-9,7
Bestand	967	88	10,0	252	35,2	918	117	14,5
dar. sofort zu besetzen	809	3	0,4	126	18,4	831	74	9,8
sozialversicherungspflichtig	967	95	10,9	252	35,2	917	119	15,0
dar. sofort zu besetzen	809	5	0,6	126	18,4	831	78	10,4
Abgang	194	-58	-23,0	79	68,7	1.114	72	6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	187	-65	-25,8	74	65,5	1.106	69	6,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

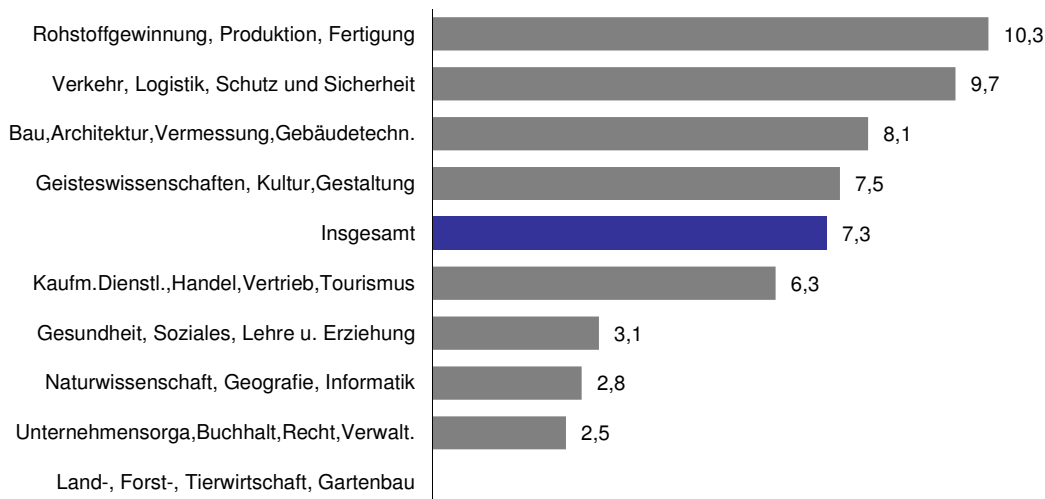
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.048	100	-158	-2,2	-221	-3,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	126	1,8	-3	-2,3	3	2,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.079	15,3	-31	-2,8	-32	-2,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	459	6,5	-45	-8,9	-50	-9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	102	1,4	11	12,1	-10	-8,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.224	31,6	-26	-1,2	-105	-4,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	945	13,4	-15	-1,6	-55	-5,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	483	6,9	-11	-2,2	-68	-12,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	541	7,7	-10	-1,8	-26	-4,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	113	1,6	-4	-3,4	10	9,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	974	13,8	-25	-2,5	110	12,7
Gemeldete Arbeitsstellen	967	100	88	10,0	252	35,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	105	10,9	6	6,1	-40	-27,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	57	5,9	-2	-3,4	17	42,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	37	3,8	-5	-11,9	9	32,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	230	23,8	-3	-1,3	124	117,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	149	15,4	1	0,7	56	60,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	196	20,3	104	113,0	110	127,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	176	18,2	-17	-8,8	-2	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	15	1,6	3	25,0	-12	-44,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

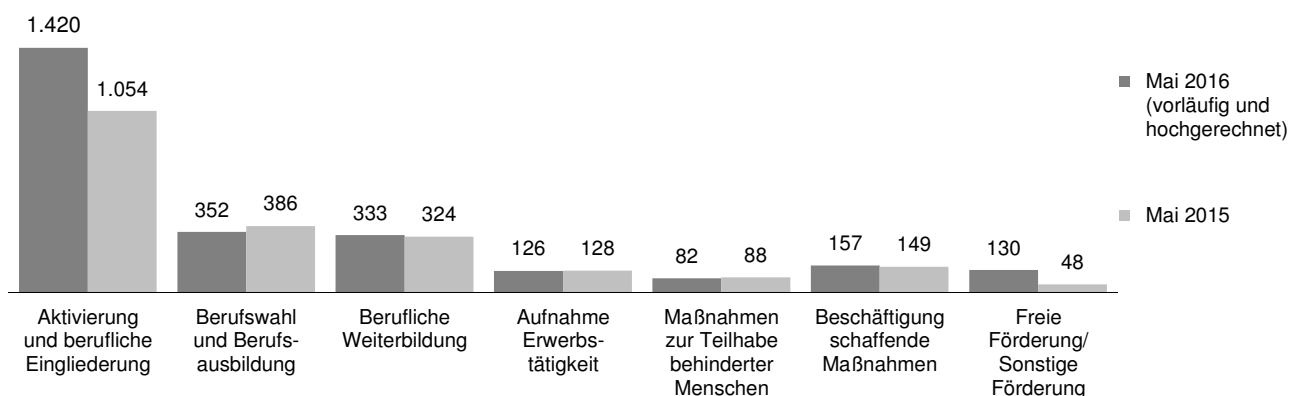
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.144	455	66,0	461	67,5	4.385	796	22,2
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-9	-90,0	-7	-87,5	105	23	28,0
Berufliche Weiterbildung	43	-1	-2,3	-10	-18,9	234	4	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-11	-42,3	-	-	106	26	32,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	*	*	*	*	18	2	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-1	-6,3	-22	-59,5	115	-52	-31,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	-17	-37,8	10	55,6	200	108	117,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.420	69	5,1	366	34,7	1.294	294	29,4
Berufswahl und Berufsausbildung	352	-8	-2,2	-34	-8,8	355	-32	-8,3
Berufliche Weiterbildung	333	-7	-2,1	9	2,8	337	27	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	126	-	-	-2	-1,6	123	-11	-8,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	82	-1	-1,2	-6	-6,8	86	-5	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	157	2	1,3	8	5,4	168	35	26,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	130	-9	-6,5	82	170,8	139	90	181,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	201	46,4	212	50,2	2.801	536	23,7
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-2	-20,0	-2	-20,0	192	88	84,6
Berufliche Weiterbildung	51	10	24,4	9	21,4	239	20	9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-	-	10	71,4	111	11	11,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-3	-50,0	-3	-50,0	27	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-32	-68,1	3	25,0	115	-47	-29,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	25	-7	-21,9	10	66,7	152	113	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

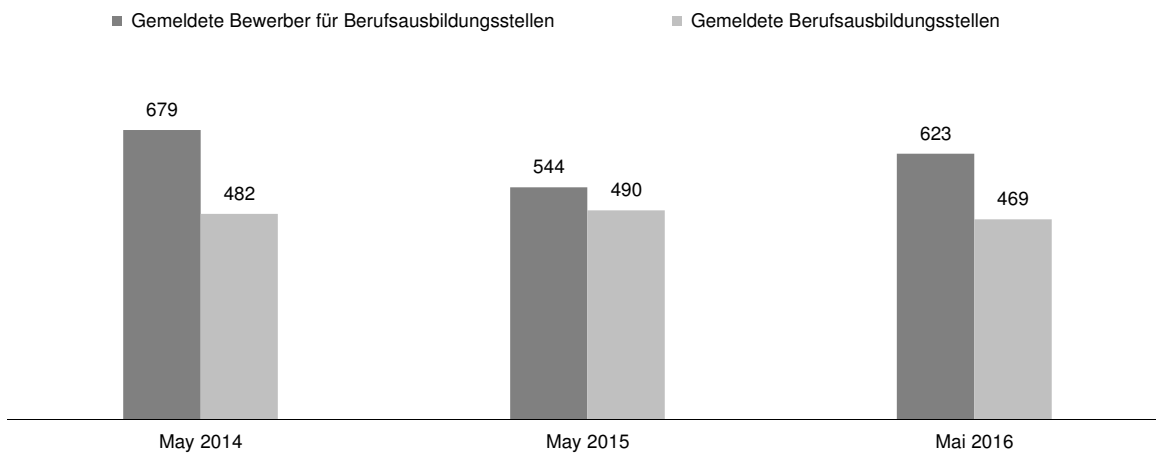
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2016

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 623 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 469 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,3%. Ende Mai waren 393 Bewerber noch unversorgt und 228 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+24,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-20,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	623	79	14,5	544	679
versorgte Bewerber	230	2	0,9	228	310
einmündende Bewerber	83	-1	-1,2	84	101
andere ehemalige Bewerber	103	-12	-10,4	115	168
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	44	15	51,7	29	41
unversorgte Bewerber	393	77	24,4	316	369
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	469	-21	-4,3	490	482
betriebliche Ausbildungsstellen	445	-28	-5,9	473	473
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	24	7	41,2	17	9
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	228	-57	-20,0	285	256
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,90	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,58	x	x	0,90	0,69

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

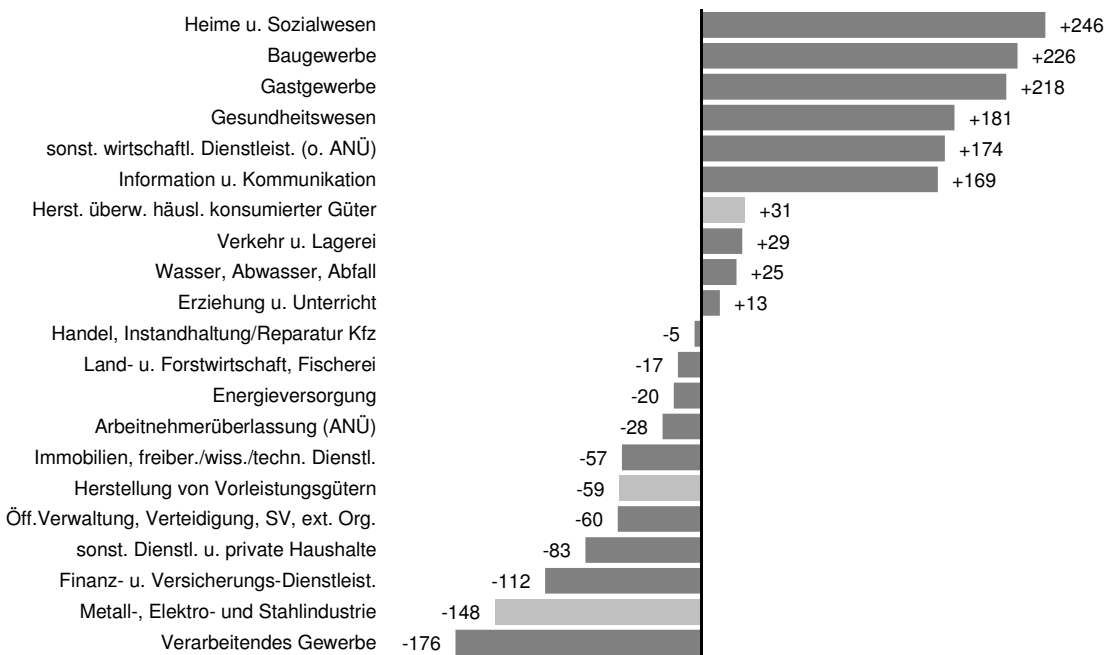
Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.552. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 723 oder 1,6%, nach +676 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+246 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-176 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2015 / Sep 2014	
	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.552	45.925	45.944	45.439	45.829	723	1,6
55,2% Männer	25.692	25.367	25.328	24.887	25.367	325	1,3
44,8% Frauen	20.860	20.558	20.616	20.552	20.462	398	1,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.679	4.321	4.338	4.446	4.568	111	2,4
58,6% 25 bis unter 50 Jahre	27.301	27.123	27.191	26.827	27.027	274	1,0
30,4% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.142	14.067	14.007	13.787	13.887	255	1,8
72,3% Vollzeit ¹⁾	33.671	33.169	33.424	33.306	33.764	-93	-0,3
27,7% Teilzeit ¹⁾	12.872	12.738	12.492	12.098	11.984	888	7,4
76,8% Deutsche	35.747	35.504	35.817	35.674	36.056	-309	-0,9
23,1% Ausländer	10.761	10.376	10.086	9.723	9.736	1.025	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Februar 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.953	x	x
davon			
mit 1 Person	4.100	x	x
mit 2 Personen	1.663	x	x
mit 3 Personen	1.316	x	x
mit 4 Personen	1.073	x	x
mit 5 und mehr Personen	801	x	x
darunter			
Single-BG	4.058	x	x
Alleinerziehende-BG	1.768	x	x
Partner-BG ohne Kinder	707	x	x
Partner-BG mit Kindern	2.176	x	x
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.002	x	x
dav. mit 1 Kind	1.725	x	x
mit 2 Kindern	1.380	x	x
mit 3 und mehr Kindern	897	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.015	-50	-0,2
darunter			
Männer	9.604	-43	-0,4
Frauen	10.411	-7	-0,1
Leistungsberechtigte (LB)	19.944	-62	-0,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.775	-116	-0,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.302	-88	-0,7
darunter			
Männer	6.182	-70	-1,1
Frauen	7.120	-18	-0,3
davon			
unter 25 Jahre	2.228	-99	-4,3
25 bis unter 55 Jahre	9.174	-77	-0,8
55 Jahre und älter	1.900	88	4,9
darunter			
Deutsche	5.585	-173	-3,0
Ausländer	7.691	82	1,1
darunter			
Alleinerziehende	1.750	-61	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.473	-28	-0,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.326	17	1,3
3 bis unter 6 Jahre	1.344	-19	-1,4
6 bis unter 15 Jahre	3.663	-37	-1,0
über 15 Jahre	140	11	8,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	169	54	47,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	71	12	20,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	20	2	11,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	51	10	24,4

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

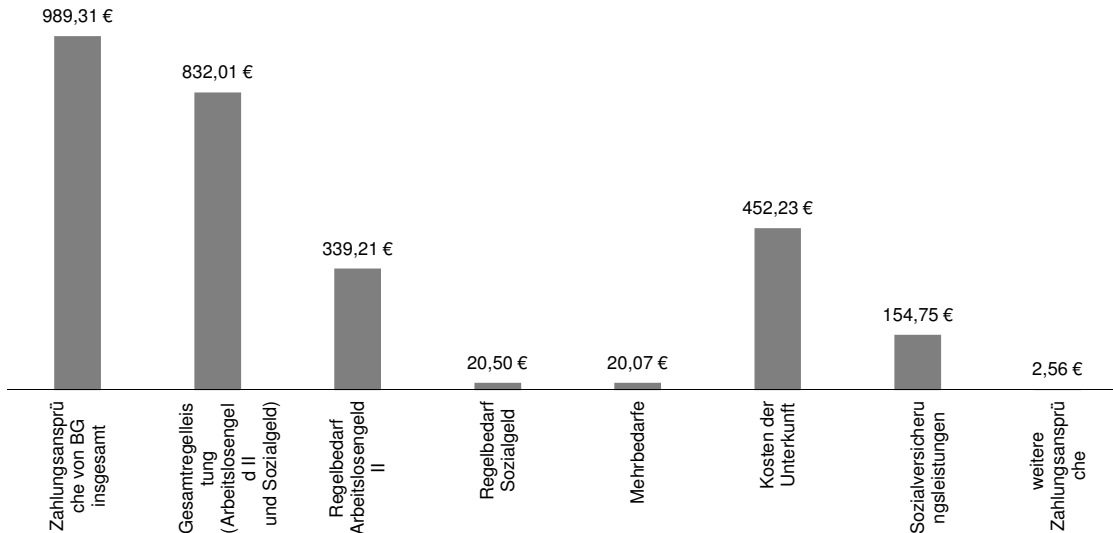
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.857	8.953	989	989
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.449	8.920	832	835
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.037	7.881	339	385
Regelbedarf Sozialgeld	184	1.904	21	96
Mehrbedarfe	180	1.952	20	92
Kosten der Unterkunft	4.049	8.369	452	484
dar. laufende Kosten der Unterkunft	4.030	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.385	8.835	155	157
weitere Zahlungsansprüche	23	-	3	-
sonstige Leistungen ¹⁾	22	-	2	-
unabweisbarer Bedarf	0	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	-	0	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).